



**Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen für PROWEB – Hartmut Schwenke
nachfolgend PROWEB genannt (Stand 01.04.2021)**

1. Gültigkeit der Bestimmungen

- (1) PROWEB erbringt Leistungen und Dienste (Installation, Entwurf, Erstellung, Design, Webdesign, Web-Development, Text, Gestaltung) nach den folgenden Geschäftsbedingungen sowie den Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. PROWEB bietet die Leistungen auf Grundlage nachfolgender Regelungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn PROWEB ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Sie gelten nur, wenn und soweit ihre Anwendung ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.
- (2) Die vorliegenden Bedingungen gelten vorbehaltlich ihrer Änderung durch PROWEB für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und gegebenenfalls über dessen Beendigungszeitpunkt hinaus bis zur vollständigen Abwicklung der Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis.
- (3) Wesentliche Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen teilt PROWEB dem Auftraggeber schriftlich mit. Ändert PROWEB die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Ungunsten des Auftraggebers, kann der Auftraggeber den Vertrag bezüglich derjenigen Produkte oder Dienstleistungen, die durch die Änderung betroffen sind, innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. Macht der Auftraggeber hiervon keinen Gebrauch, wird die Änderung mit Ablauf dieses Monats wirksam.
- (4) Dienstleister und Vertragspartner von PROWEB sind nicht befugt, mündliche Zusicherungen zu geben oder mündliche Vereinbarungen zu treffen, die über den Inhalt dieser AGB hinausgehen.

2. Leistungen

- (1) Bei den Leistungen Webdesign und Web-development erstellt PROWEB für den Auftraggeber einen Webauftritt oder Teil eines Auftritts mit den für das abgestimmte Leistungspaket in der Leistungsbeschreibung abschließend aufgeführten Leistungsbestandteilen.
- (2) Gegenstand eines Auftrages kann sein: Gestaltung und Ausarbeitung von Webseiten für des Internet, Erstellen von Werbebannern, Logos oder andere interaktive Medien wie z.B. Animationen oder CD-ROMs, sowie der Einsatz von Content-Pflege-Software auf Scripting-Basis. Weitere mögliche Bestandteile eines Auftrages / einer Lieferung können sein: Gestaltung und Ausarbeitung von Printmedien wie Kataloge, Flyer und Broschüren etc. oder die Entwicklung eines Corporate Designs. Der Auftraggeber stellt PROWEB Bild- und Textmaterial zur Verfügung. PROWEB erstellt einen Entwurf, der mit dem Auftraggeber besprochen wird. Änderungen sind zu diesem Zeitpunkt jederzeit möglich. Der Entwurf wird überarbeitet und dem Auftraggeber erneut präsentiert. Kleinere Korrekturen können dann noch durchgeführt werden. Danach ist das Projekt zur Freischaltung bereit. Geringfügige Korrekturen am Webauftritt sind bis zu 4 Wochen nach Projektende möglich. Größere Änderungen und Modifikationen werden separat angeboten und je nach Aufwand berechnet.
- (3) Abbildungen und Angaben in Katalogen, Prospekten, Internetpräsentationen und sonstigem Werbematerial sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Änderungen bleiben PROWEB vorbehalten, sofern dadurch der Vertragsgegenstand keine für den Kunden unzumutbare Änderung erfährt.
- (4) PROWEB ist berechtigt zur Leistungserbringung Dritte einzusetzen.
- (5) Mitwirkungspflichten von PROWEB bestehen nur dort, wo sie vom Gesetz ausdrücklich vorgeschrieben oder in der Leistungsbeschreibung festgelegt worden sind.

3. Vertragsschluss, Änderungen des Auftrags

- (1) Angebote von PROWEB sind stets freibleibend. Der Vertrag kommt aufgrund eines Auftrages des Auftraggebers (mündlich, schriftlich, per E-Mail und/oder durch Überweisung der vereinbarten Anzahlung) an PROWEB und dessen Annahme durch PROWEB zustande. Die Annahme durch PROWEB erfolgt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung des Auftrages.
- (2) Änderungsverlangen des Kunden bei Inanspruchnahme der Leistungen, die eine redaktionelle Inhaltsveränderung darstellen, ohne dass damit ein von PROWEB zu vertretender Werkmangel beseitigt werden soll, können nur bis Zugang der Abnahmeerklärung des Kunden bei PROWEB schriftlich vorgebracht werden.

4. Gegenstand und Leistung bei Laufzeitverträgen (Dienstleistungsvertrag)

- (1) PROWEB stellt dem Auftraggeber Server (Speicher) inklusive Service, Konfiguration und Setup-Administratorleistungen entgeltlich zur Verfügung. Die Daten stehen zum jederzeitigen Abruf (24 Stunden täglich) zur Verfügung. Der Preis beinhaltet Hosting- und Domain-Gebühren sowie die Bereitstellung von Webspace für Internetpräsenzen und E-Mail. PROWEB stellt dem Auftraggeber weiterhin eine monatliche Aktualisierung seines Internetauftrittes in einer maximalen Höhe von 1 Arbeitsstunde zur Verfügung. Die Arbeitsstunden werden bei Nichtabruf nicht auf den nächsten Monat übertragen.
- (2) Bei **Miet-Websites** wird die Domain nicht auf den Namen des Auftraggebers, sondern im Namen von PROWEB registriert.
- (3) Kommt der Auftraggeber mit der Zahlung des Entgeltes mehr als 14 Tage in Verzug, ist PROWEB berechtigt die Leistung sofort einzustellen, ohne dass PROWEB den Anspruch auf die weiter monatlich entstehende Gegenleistung verliert.
- (4) Voraussetzung für eine Wunschdomain (de, com, net, info) ist die Verfügbarkeit der Domain zum Tage der Registrierung.

5. Vertragsdauer und Kündigung bei Laufzeitverträgen (Dienstleistungsvertrag)

- (1) Der Vertrag tritt mit schriftlicher Abgabe der korrespondierenden Willenserklärung in Kraft. Er wird auf die im Vertrag genannte Vertragslaufzeit abgeschlossen. Der Vertrag wird mit Ablauf der Vertragslaufzeit beendet (sofern keine offenen Forderungen existieren), d. h. er muss nicht gekündigt werden. Eine vorzeitige Kündigung eines laufzeitgebundenen Vertrages kann einvernehmlich oder aus wichtigem Grund erfolgen. Wichtige Gründe sind: Nachhaltiger Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen und Bestandteile dieses Vertrages, Einleitung eines Insolvenzverfahrens.
- (2) Bei vorzeitiger Kündigung hat PROWEB nur bezogen auf die für das noch nicht abgeschlossene Werk erbrachten Leistungen vollen Honorarspruch, unabhängig von eventuellen Honorarausfällen beim Auftraggeber. Eine fristlose Kündigung ist bei grob fahrlässigem Verhalten der Vertragspartner zulässig. Insbesondere betrifft dies grob fahrlässige Vertragsverletzungen. Ausgenommen hiervon sind Ereignisse von höherer Gewalt wie z.B. flächendeckender Stromausfall, Krieg, Unruhen, Internetausfall etc. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
- (3) Mindestens 2 Monate vor Beendigung der Laufzeit müssen, sofern gewünscht, separate Verträge für das Hosting geschlossen werden. Werden diese nicht geschlossen hat PROWEB das Recht die Domain und den Webspace inkl. der Website nach Ablauf der Laufzeit zu löschen.

6. Eigentumsvorbehalt

- (1) Der Kaufgegenstand sowie die Leistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von PROWEB. Vor Eigentumsübertragung ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung von der PROWEB nicht zulässig.
- (2) Für **Leasing-Websites** gilt: Websites und von PROWEB registrierte Domains bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von PROWEB.
- (3) Für **Miet-Websites** gilt: Websites und von PROWEB registrierte Domains bleiben Eigentum von PROWEB. Der Auftraggeber erhält das Vorkaufsrecht zum Erwerb der Website und Domain während der Vertragslaufzeit und bis zu einem Monat nach vollendetem Mietvertrag.
- (4) Des Weiteren behält PROWEB sich das Recht vor, während der gesamten Laufzeit eines Website-Leasing/Mietvertrags, Leasing- und Miet-Websites als Referenzobjekte auf seiner Website zu präsentieren. Der Auftraggeber hat jederzeit das Recht der Präsentation schriftlich zu widersprechen.

7. Gestaltungsfreiheit und Vorlagen, Monatliche Pakete, SEO

- (1) PROWEB genießt Gestaltungsfreiheit. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind Reklamationen ausgeschlossen. PROWEB behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.
- (2) Sollte es zu Verzögerungen der Durchführung des Auftrags/Projektes kommen, aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so kann PROWEB eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen.
- (3) Bei Monatspaketen fallen sämtliche Kosten für die angegebene Vertragslaufzeit (6, 9, 12 oder 24 Monate) jeweils im Voraus, am Anfang des Vertragsjahres bei jährlicher Zahlweise, oder am Anfang der Monats bei monatlicher Zahlweise an.
- (4) Für eine Top Platzierung bei Google oder anderen Suchmaschinen, werden seitens PROWEB keinerlei Garantien gewährleistet. Die Suchmaschinenoptimierung erfolgt nach besten Gewissen und technischen Anforderungen. Ob ein Platz in den vorderen Rankings erreicht wird obliegt allein dem jeweiligen Suchmaschinenanbieter.

8. Bereitstellung des Basismaterials durch den Auftraggeber, Freistellung

- (1) Der Auftraggeber sichert zu, dass er berechtigt ist, das notwendige Material PROWEB zum Zwecke der Durchführung des Vertrages zur Verfügung zu stellen. Soweit an dem Material Urheberrechte, Markenrechte und/oder sonstige gewerbliche Schutzrechte Dritter bestehen, stellt der Auftraggeber sicher, dass er im Besitz der für die Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Lizenzen ist, insbesondere, dass er berechtigt ist, Bilder, Fotografien, Filme, Logos, Zeichen und sonstige Darstellungen, Gestaltungen und Informationen zu digitalisieren, in die Website aufzunehmen und als deren Teil zu nutzen und/oder diese Befugnisse zur Durchführung des Vertrages PROWEB einzuräumen.
- (2) Sofern Dritte PROWEB gegenüber geltend machen, dass die Einbeziehung von bestimmtem Material in die Website Urheberrechte, Markenrechte und/oder gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzt, wird PROWEB den Auftraggeber hierüber unverzüglich schriftlich informieren. Der Auftraggeber verpflichtet sich, PROWEB insoweit von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freizustellen, PROWEB bei der Rechtsverteidigung zu unterstützen und etwaige Schadensersatzbeträge zuzüglich der Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung auf Verlangen von PROWEB zu übernehmen.

- (3) Der Auftraggeber hat PROWEB das für die Erstellung der Leistungen von ihm zu stellende Material nach Erhalt der Auftragsbestätigung so bald als möglich zu übergeben. Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflicht durch Nichtübersendung oder verspätete Übersendung des benötigten Materials, hat PROWEB einen Anspruch auf Schadensersatz. PROWEB ist darüber hinaus berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Nachfrist zu setzen für die Bereitstellung des Materials verbunden mit der Erklärung, dass PROWEB den Vertrag kündigt, wenn diese Mitwirkungshandlung des Auftraggebers nicht bis zum Ablauf der Frist vorgenommen werde. Sofern unter diesen Voraussetzungen die Kündigung erfolgt, ist der Kunde PROWEB zum Ersatz des durch die Vertragsauflösung entstandenen Schadens verpflichtet.

9. Haftung, Höhere Gewalt

- (1) PROWEB übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der vom Auftraggeber für die Erstellung der Website oder anderer Leistungen und der ins Internet eingestellten Inhalte. Der Auftraggeber stellt die Inhalte auf eigene Gefahr in das Internet und unterliegt den jeweils geltenden Regeln und Vorschriften (Urheberrechte und Sittlichkeit usw.) und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Die Dienstleistung von PROWEB schließt eine Haftung bezüglich der veröffentlichten Inhalte aus. PROWEB übernimmt keine Verantwortung aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Auftraggeber und seinen Vertragspartnern, die z. B. über E-Commerce u. a. zustande kommen.
- (2) PROWEB hat auf die Verfügbarkeit von Servern o. Ä. keinen Einfluss und übernimmt deshalb keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten. Eine Haftung durch technisch bedingte Ausfälle ist in diesem Zusammenhang ausgeschlossen. PROWEB behält sich vor, fragwürdige Inhalte nicht zu veröffentlichen. PROWEB übernimmt keine Garantie für den Erfolg des Vertragspartners. Die Benutzung der Dienstleistung erfolgt auf eigene Gefahr. Für Arbeiten und Leistungen, die durch den Kunden bzw. Dritte nachträglich verändert worden sind, entfällt jegliche Gewährleistung durch PROWEB.
- (3) Der Auftraggeber haftet dafür, dass die von ihm übermittelten Daten einwandfrei und frei von Viren sind.
- (4) Bei der Leistung Web-Shop stellt PROWEB dem Kunden eine unter der GNU General Public License (GPL) lizenzierte Onlineshop Software unentgeltlich zur Verfügung. Die Onlineshop Software ist eine Open Source Software und wurde nicht von PROWEB entwickelt, weshalb PROWEB auch keine generelle Funktionsgarantie gibt.
- (5) Die Leistung Hosting/Domain erfolgt unter den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hartmut Schwenke japendo. Siehe unter: https://www.proweb-management.de/agb_japendo.pdf
- (6) PROWEB wird die ihm übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Auftraggeber rechtzeitig auf für ihn erkennbare gewichtige Risiken hinweisen. Für die Einhaltung der gesetzlichen, insbesondere der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften ist aber der Auftraggeber selbst verantwortlich. Er wird von PROWEB vorgeschlagene Werbemaßnahmen, Designanpassungen, Kennzeichen oder andere Leistungen erst dann freigeben, wenn er sich selber von der wettbewerbsrechtlichen (kennzeichenrechtlichen) Unbedenklichkeit vergewissert hat oder wenn er bereit ist, das Risiko selbst zu tragen.
- (7) Jegliche Haftung von PROWEB für Ansprüche, die gegen den Auftraggeber erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen; insbesondere haftet PROWEB nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Auftraggeber oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter. Für den Fall, dass wegen der beauftragten Leistungen PROWEB selbst in Anspruch genommen wird, hält der Auftraggeber PROWEB schad- und klaglos: Der Auftraggeber hat PROWEB somit sämtliche finanziellen und sonstige Nachteile (einschließlich immaterieller Schäden) zu ersetzen, die aus der Inanspruchnahme durch einen Dritten entstehen.
- (8) Die Haftung von PROWEB auf Schadensersatz gegenüber dem Auftraggeber gleich aus welchem Rechtsgrund ist mit Ausnahme der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt auf die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen von PROWEB und den Ersatz des unmittelbaren Schadens.

- (9) In keinem Fall haftet PROWEB für Schäden, die sich aus dem Wegfall von Genehmigungen oder dem Ausfall von Einrichtungen anderer Anbieter/Dritter ergeben. Die Haftung von PROWEB ist ebenfalls ausgeschlossen für Schäden, die durch unberechtigte Eingriffe des Kunden oder deren Erfüllungsgehilfen entstanden sind.
- (10) Kein Vertragspartner kann haftbar gemacht werden für die Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen, wenn die Nichterfüllung auf Ereignisse zurückzuführen ist, die außerhalb des Einflussbereichs der Vertragspartner liegen.

10. Zahlungsbedingungen

- (1) Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Zahlung der vereinbarten Preise und Entgelte.
- (2) Alle Preise werden in Euro und ohne die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer ausgewiesen. Eventuell anfallende Spesen für Fahrt und Unterkunft/Verpflegung werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.
- (3) Die im Angebot erstellten Kostenvoranschläge gelten nur für die darin aufgeführten Leistungen. Sie sind nur in schriftlicher Form und in der Höhe nach nur annähernd verbindlich. Bei pauschalisierten Preisen werden hinzukommende Leistungen für den Auftraggeber nach Aufwand berechnet.
- (4) Für zurückgegebene Lastschriften hat der Auftraggeber PROWEB die angefallenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, in dem er die Zurückweisung zu vertreten hat.
- (5) PROWEB stellt dem Auftraggeber die im Vertrag vereinbarten Leistungen zu den vereinbarten Gebühren und Konditionen zuzüglich der zu der Zeit der Rechnungsstellung jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt zu jedem Zahlungsvorgang auf schriftlichem oder elektronischem Weg. Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Überweisung auf das dafür vorgesehene Konto von PROWEB. Das Zahlungsziel ist der jeweiligen Rechnung, sofern explizit erwähnt, zu entnehmen, sonst in der Regel 10 Tage nach Rechnungsstellung. Die Rechnung ist spätestens zu diesem Zeitpunkt ohne Abzug zu begleichen

11. Verzug

- (1) Bei Nichteinhaltung der Frist zur Zahlung der Gebühren und Entgelte ist PROWEB berechtigt, nach einmaliger Mahnung mit Zahlungsfrist die Erfüllung des Vertrages einzustellen und die Berechtigung des Auftraggebers zum Zugang und zur Nutzung des Dienstes zu beenden.
- (2) Hält der Auftraggeber die gesetzten Zahlungstermine nicht ein, werden vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens Zinsen für Überziehungskredite ab Fälligkeitsdatum berechnet, mindestens jedoch Zinsen in Höhe von 8%. Für jedes Mahnschreiben wird ein Betrag von 5 Euro vereinbart. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt PROWEB vorbehalten.
- (3) Bei Forderungen von PROWEB kann der Auftraggeber sein Recht auf Aufrechnung nur dann geltend machen, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig sind. Er kann sein Zurückhaltungsrecht nur dann geltend machen, wenn Gegenansprüche aus diesem Vertragsverhältnis bestehen.

12. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber teilt PROWEB unverzüglich jede Änderung seines Namens (Firmierung), seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Bankverbindung sowie seiner Rechtsform mit.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die von PROWEB angebotenen Leistungen und Inhalte ausschließlich zum persönlichen bzw. geschäftlichen Gebrauch zu verwenden und nicht an Dritte weiterzuvertreiben oder zur Verfügung zu stellen.

- (3) Jede teilweise oder vollständige dauerhafte oder vorübergehende unberechtigte Vervielfältigung oder Verwendung von Leistungen von PROWEB mit jedem Mittel und in jeder Form ist untersagt. Kein Teil des dazugehörigen Materials darf ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von PROWEB zu irgendeinem Zweck vervielfältigt, übertragen, in einem Retrievalsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden, außer zum persönlichen Gebrauch des Auftraggebers.

13. Abnahme

- (1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle erbrachten Leistungen, und insbesondere die Website auf ihre Funktionsfähigkeit und auf die Einhaltung der vereinbarten Anforderungen zu überprüfen. Sofern PROWEB vom Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Benachrichtigung über die Fertigstellung der Leistung eine schriftliche Mängelrüge mit detaillierter Angabe der festgestellten Mängel zugegangen ist, gilt die Leistung als abgenommen.
- (2) Kriteriumskatalog für die Funktionsprüfung im Rahmen der Abnahme sind die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung des dem zustande gekommenen Vertrag zugrunde liegenden Angebots.

14. Gewährleistung

- (1) Die Gewährleistung beschränkt sich auf 2 Monate nach Erfüllung des Auftrags. Die Gewährleistung entfällt, soweit der Auftraggeber die Voraussetzungen und Leistungen ohne Zustimmung der PROWEB selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass die Mängel nicht durch solche Änderungen verursacht worden sind und die Mängelbeseitigung durch die Änderungen nicht unzumutbar erschwert wird.
- (2) Die Benutzung von ggf. zur Verfügung gestellter Content-Pflege-Software auf Scripting-Basis geschieht auf eigene Gefahr. Im größtmöglichen, durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang lehnt PROWEB jegliche Haftung insbesondere aber auch jede Haftung für irgendwelche besonderen, zufälligen, indirekten oder Folgeschäden, diese einschließlich - aber nicht beschränkt hierauf - Schäden aus entgangenem Gewinn, Geschäftsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder irgendwelchen anderen Vermögensschäden ab, die aus der Verwendung oder der Unmöglichkeit der Verwendung der Content-Pflege-Software auf Scripting-Basis entstehen; dies gilt auch dann, wenn PROWEB zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung von PROWEB grundsätzlich auf den Betrag, den der Kunde für die Bereitstellung der Software bezahlt hat.
- (3) Die gesamte Haftung von PROWEB und Ihr alleiniger Anspruch besteht nach Wahl von PROWEB entweder (a) in der Rückerstattung des bezahlten Preises, soweit anwendbar, oder (b) in der Reparatur der Content-Pflege-Software auf Scripting-Basis. Für jede Ersatz-Software übernimmt PROWEB eine Garantie nur für den Rest der ursprünglichen Gewährleistungsfrist oder für 30 Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

15. Urheberrecht und Nutzung

- (1) Der Auftraggeber erwirbt das ausschließliche Nutzungsrecht an dem für ihn erstellten Werk für die laut dem zugrunde liegenden Vertrag sich ergebenden Nutzungsarten. Andere Nutzungsarten bedürfen der schriftlichen Bestätigung seitens PROWEB und sind mit einem entsprechenden Honorar zu erwerben. Der Kunde ist damit einverstanden, dass PROWEB die erstellten Arbeiten und Leistungen als Referenz anführen kann.

16. Datenschutz

- (1) Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die von PROWEB unterbreiteten Informationen als vertraulich. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des durchzuführenden Auftrages Daten über seine Person



gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden. Beide Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (siehe Datenschutzerklärung unter: <http://www.proweb-management.de/datenschutz>).

- (2) Der Auftraggeber willigt ein, dass PROWEB die Bestandsdaten des Auftraggebers verarbeiten und nutzen darf, soweit dies für Zwecke der Beratung des Auftraggebers, der Werbung, der Marktforschung und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Dienstleistungen erforderlich ist. Der Auftraggeber kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Erfüllungsort für alle Ansprüche aus den mit PROWEB abgeschlossenen Verträgen, auch für die Zahlungsverpflichtungen des jeweiligen Auftraggebers ist ausschließlich Deutschland. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten - auch Klagen im Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozess mit den Vertragspartnern, welche Vollkaufleute bzw. im Handelsregister eingetragene juristische Personen sind sowie Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, wird das für Thomasburg zuständige Gericht vereinbart. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen PROWEB und dem Auftraggeber gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

18. Sonstiges

- (1) Sämtliche vertraglichen Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten schriftlichen Bestätigung seitens PROWEB.
- (2) Durch die Unwirksamkeit einzelner Klauseln werden die Wirksamkeit anderer Bestimmungen und die des Vertrages nicht berührt.
- (3) Der Auftraggeber kann die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von PROWEB auf einen Dritten übertragen.

19. Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG

- (1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bin ich nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.